

Fachforum 1: Zentrale und regionale Förderung im Bereich Arbeit und Soziales

Protokoll

Frage	Antwort
Sind für die Beantragung von 2-jährigen Projekten bestimmte Kriterien vorsehen bzw. ist die Beantragung an bestimmte Bedingungen geknüpft?	Wenn in den jeweiligen Förderaufrufen die Möglichkeit für 2-jährige Projekte eröffnet wurde, können Anträge für diese Laufzeit gestellt werden. Für 2-jährige Projekte gelten keine anderen Kriterien als für Projekte mit einjähriger Laufzeit.
Wie verbindlich ist die Mittelverteilung zwischen den Zielen B.1.1 und C.1.1?	Hinter der Mittelverteilung stehen die Indikatoren, die sich auf die Teilnehmerzahlen beziehen. Die Indikatoren haben Verbindlichkeit gegenüber der EU-Kommission. Daher sollte in den Jahren 2015 und 2016 die Mittelverteilung auf die Ziele zunächst als Orientierung dienen. Sollte die Zielmarke in diesen beiden Jahren deutlich verfehlt werden, müsste für das Jahr 2017 (d. h. für die im Herbst 2016 stattfindende Projektauswahl) ggf. gegengesteuert werden.
Im Hinblick auf die Kooperative Berufsorientierung sollen 12 Förderaufrufe erfolgen – ist das korrekt?	Die Förderaufrufe zur Kooperativen Berufsorientierung sollen noch im November 2014 erfolgen. Die Förderaufrufe erfolgen flächendeckend; die Regionen sind an die Schulämter angedockt.
Was bedeutet die 50.000 Euro-Grenze?	Die 50.000 Euro-Grenze bezieht sich auf die regionale Förderung und beschreibt die Antragsuntergrenze an öffentlicher Unterstützung (vgl. Leitfaden Ziff. 3.8).
Wann können Anträge gestellt werden?	Nur wenn ein Aufruf erfolgt, können Anträge gestellt werden; Initiativanträge sind nicht möglich. Dies gilt für die zentrale und regionale Förderung.
Muss ein Träger Eigenmittel erbringen? Wenn ja, wie hoch ist der Anteil?	Die Einbringung von Eigenmitteln ist erwünscht, aber keine Voraussetzung für die Bewilligung eines Antrags.
Es kursiert das Gerücht, dass der Träger weniger Geld erhält, wenn die Teilnehmerzahl nicht erreicht wird. Stimmt dieses Gerücht?	Dieses Gerücht kann nicht bestätigt werden.
Können noch Anträge für die Zielgruppe „Frauen (bedrohte Frauen)“ gestellt werden?	Im Rahmen der zentralen Förderung wurden zwei Aufrufe veröffentlicht. Weitere Aufrufe sind für die nächsten zwei Jahre nicht vorgesehen. Im Rahmen der regionalen Förderung haben die Ausschreibungen ebenfalls schon stattgefunden. Die nächste Ausschreibungsrunde der regionalen Arbeitskreise findet 2015 statt.
Werden noch weitere Mittel ausgeschrieben	In der zentralen Förderung werden in den

oder sind diese bereits regional als auch zentral verplant?	nächsten zwei Jahren keine Aufrufe erfolgen. Die jetzigen Projekte haben eine Laufzeit von drei Jahren. Danach wird geschaut wie sich die Bedarfe entwickeln.
Wo werden die Aufrufe der anderen Ministerien veröffentlicht?	Alle Aufrufe werden auf www.esf-bw.de veröffentlicht.
Kann die Zielgruppe „Flüchtlinge“ über den ESF gefördert werden?	Die ESF-Förderung weist immer einen Arbeitsmarktbezug auf. Wenn Flüchtlinge einen Zugang zum Arbeitsmarkt, zählen sie zur Zielgruppe des ESF
Entscheidet bei der Vergabe von 2-jährigen Projekten ausschließlich der Arbeitskreis?	Das Ranking der regionalen ESF-Anträge nimmt der regionale ESF-Arbeitskreis vor, unabhängig davon, ob eine einjährige oder eine zweijährige Laufzeit beantragt wurde.
Welche Rolle spielen die Lehrerdeputate?	Die Schulen erhalten für die Wahrnehmung besonderer Aufgaben, und die nicht von der Unterrichtsverpflichtung umfasst sind, ein allgemeines Entlastungskontingent in Form von Anrechnungstunden. Dieses kann auch für schulische Projekte genutzt werden.
Werden Bildungsgutscheine oder Vermittlungsgutscheine als ESF-Fördermittel anerkannt?	Vermittlungs- oder Bildungsgutscheine werden als Kofinanzierung akzeptiert.
Wie wird mit der Überzeichnung im Bereich der zentralen Förderung umgegangen?	Die Entscheidung wird nach einem festgelegten Rankingverfahren, an dem Fachreferate und – soweit inhaltlich betroffen – auch das Integrationsministerium mitwirken, nach pflichtgemäßem Ermessen vom Sozialministerium gefällt.
Kann die Kooperative Berufsorientierung auch an Gymnasien umgesetzt werden?	Die Kooperative Berufsorientierung kann an allen allgemeinbildenden Schulen und beruflichen Schulen mit Ganztagesangebot umgesetzt werden und somit auch an Gymnasien.
Im Projekt CARPO seien bereits alle Mittel vergeben. Warum wird das Projekt nicht ausgeweitet? Was hat es mit der bundesweiten Förderung auf sich?	Diese Frage kann derzeit nicht abschließend beantwortet werden. Bislang gibt es die Ankündigung der Bundesagentur für Arbeit, dass die assistierte Ausbildung bundesweit realisiert werden soll. Weitere Details liegen aber noch nicht vor. Das Sozialministerium stimmt sich eng mit der Regionaldirektion über das künftige Förderverfahren ab.
Standardeinheitskosten bei Lehrern: Die Verpflichtung Angaben zu den Verdiensten von Lehrern zu machen, stößt bei einer Schulleitung auf Missbilligung. Müssen diese Angaben gemacht werden?	Für die Berechnung der Kofinanzierung wird die Besoldungsgruppe der Lehrkräfte benötigt, da die Richtsätze, die als Grundlage zur Berechnung der Kofinanzierung dienen, den Besoldungsgruppenzugeordnet sind. Die Besoldungsgruppe muss daher angegeben werden.

<p>Gilt es weiterhin, dass der ESF eine Anschubfinanzierung ist oder können mit dem ESF auch Lücken in der Finanzierung „geschlossen“ werden?</p>	<p>Der ESF ist grundsätzlich eine Projektfinanzierung mit einem Anfang und einem Ende. Es gibt keine Dauerfinanzierung durch den ESF. Sowohl in der regionalen als auch in der zentralen Förderung können aber Projektideen auch weiter- oder wiederbewilligt werden. Die Träger müssen aber wissen, dass der ESF keine „sichere Bank“ ist und dass irgendwann ein Schnitt erfolgt. Im Bereich der regionalen Förderung gibt es durchaus auch Beispiel für eine Anschlussfinanzierung außerhalb des ESF.</p>
<p>Warum wird die Berufsorientierung, die in der alten Förderperiode regional gefördert wurde, in der neuen Förderperiode nur noch durch das KM umgesetzt? Wann erfolgen hier die Ausschreibungen?</p>	<p>Die Bündelung der Berufsorientierung beruht auf den Ergebnissen und Empfehlungen der Evaluation. Im Bereich der Kooperativen Berufsorientierung werden voraussichtlich noch im November 2014 die Aufrufe erfolgen. Diese werden auf www.esf-bw.de veröffentlicht.</p>
<p>Kommen bei den Ausschreibungen die Schulen auf die Träger zu oder können auch Träger einen Antrag stellen und dann eine entsprechende Schule suchen?</p>	<p>Die Förderaufrufe richten sich an Träger, die Schulen begleiten. Die Träger werden darüber informiert, welche Schulen am Projekt teilnehmen werden.</p>
<p>Worin unterscheiden sich die Zielgruppen des SM und MFW? Richten sich die Projekte des MFW ausschließlich an Beschäftigte?</p>	<p>Im Allgemeinen spricht das MFW überwiegend die Gruppe der Beschäftigten und der kleinen und mittleren Unternehmen an. Projekte im Förderbereich des MFW können sich bspw. aber auch an Personen richten, die (noch) nicht in den Arbeitsmarkt integriert sind, wie zum Beispiel junge Migranten und Migrantinnen.</p>
<p>Wo finde ich Informationen zur regionalen Förderung?</p>	<p>Unter www.esf-bw.de findet man unter der Rubrik „Regionale Förderung“ eine Landkarte mit allen Arbeitskreisen. Hier sind die Informationen zu den Ausschreibungen und auch die Ansprechpersonen verlinken.</p>
<p>Gibt es eine Übersicht über bewilligte Projekte?</p>	<p>Ja, unter www.esf-bw.de</p>
<p>Können interkulturelle Seminare über den ESF gefördert werden?</p>	<p>Interkulturelle Seminare können als Modul einer Maßnahme förderfähig sein. Als eigenes Projekt wäre die Förderung von den Vorgaben des Operationellen Programms wegen des fehlenden Arbeitsmarktbezugs nicht abgedeckt</p>
<p>Können Deutschkurse über den ESF gefördert werden?</p>	<p>Eine reine Sprachförderung ist über den Landes-ESF nicht möglich. Die Förderung von Sprachkursen erfolgt über den ESF des Bundes. Als Modul einer Maßnahme kann die Vermittlung von Deutschkenntnissen aber auch im Landes-ESF förderfähig sein.</p>
<p>Werden in der neuen Förderperiode Ausbildungsbotschafter gefördert?</p>	<p>Ausbildungsbotschafter werden aus Landesmitteln des MFW gefördert, sie wurden noch nie aus ESF-Mitteln finanziert.</p>



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN



Wird in der neuen Förderperiode die
Bildungspartnerschaft zwischen Betrieben und
Schulen gefördert?

Die Bildungspartnerschaft wurde 2013 im
Bereich des MFW gefördert. Das KM sieht die
Förderung eines solchen Programms aktuell
nicht vor. Das MFW fördert in der neuen
Förderperiode aus ESF-Mitteln keine
Berufsorientierungsmaßnahmen.